



connect+
Netzbetreiberkooperation

15. Onlineseminar

15.03.2023

Agenda

1	Begrüßung	Ernst	09:00 – 09:05
2	Vorstellung Einführungsszenario Planwertmodell	Schubert	09:05 – 09:15
3	Umsetzung des Formatwechsel am 01.04.2023 auf RAIDA	Bormann	09:15 – 09:30
4	Status Connect+	Ernst / Obinger	09:30 – 09:45
5	Abfrage: Anregungen und Anliegen hinsichtlich RAIDA-Nutzung	Bormann	09:45 – 09:50
6	Fragerunde	Rabe	09:50 – 11:00

Agenda

1	Begrüßung	Ernst	09:00 – 09:05
2	Vorstellung Einführungsszenario Planwertmodell	Schubert	09:05 – 09:15
3	Umsetzung des Formatwechsel am 01.04.2023 auf RAIDA	Bormann	09:15 – 09:30
4	Status Connect+	Ernst / Obinger	09:30 – 09:45
5	Abfrage: Anregungen und Anliegen hinsichtlich RAIDA-Nutzung	Bormann	09:45 – 09:50
6	Fragerunde	Rabe	09:50 – 11:00

bdeu

Energie. Wasser. Leben.

Einführungsszenario in das Planwertmodell zum Redispatch 2.0

auf Basis der Umsetzungsfrage Redispatch_022

Hintergrund

- [Umsetzungsfrage Redispatch 022](#) beschreibt die „Übermittlung von Informationen zur Bewirtschaftung von Bilanzkreisen an den BKV des LF“ zur vollumfänglichen Implementierung des Planwertmodells
 - Einarbeitung in Datenformate und Veröffentlichung am 30.09.2022, Implementierung zum 01.04.2023
- [Link Einführungsszenario](#)
- Der Wechsel von steuerbaren Ressourcen ins Planwertmodell setzt voraus, dass die Übergangslösung gem. [BNetzA-Mitteilung Nr. 8 zum Redispatch 2.0](#) und [BNetzA-Mitteilung Nr. 9 zum Redispatch 2.0](#) keine Anwendung mehr findet.
- Für einen späteren Wechsel in das Planwertmodell nach Beendigung der Übergangslösung hat der BDEW eine [separate Anwendungshilfe veröffentlicht](#).

Volatile SR, zu denen keine Probeplanungsdaten vorliegen

Frist/Zeitraum	Einführungsszenario-Schritte	Datenformat
Bis spätestens 01.02.2023	Der EIV meldet dem ANB die SR, die in das Planwertmodell wechseln sollen	Bilateral abzustimmen
...	...	
Für einen Zeitraum von mindestens 4 Wochen, bis spätestens 13.03.2023	Der EIV übermittelt für jede SR Probeplanungsdaten gemäß Umsetzungsfrage Redispatch 001 , Sequenzdiagramm-Schritt Nr. 1 und 2.	PlannedResourceScheduleDocument
Bis spätestens 27.03.2023	Der ANB prüft die erhaltenen Probeplanungsdaten des EIV über die Prognosegüteprüfung und die Qualifizierung für die Zuordnung der SR zum Planwertmodell und meldet dem EIV das Ergebnis	Bilateral abzustimmen
Bis spätestens 03.04.2023	Wenn die in der SR enthaltenen TR in der Pauschalabrechnung sind, meldet der ANB dem EIV, dass der Wechsel ins Spitz- oder vereinfachte Spitz-Abrechnungsmodell vorgenommen werden muss	Bilateral abzustimmen
Bis spätestens 10.04.2023	Über die Stammdatenänderung meldet der EIV mit dem Zeitpunkt 01.05.2023 00:00:00 Uhr im Element „Gueltig_ab“ den Wechsel der SR ins Planwertmodell und bei Bedarf den Wechsel ins Spitz- oder vereinfachte Spitz-Abrechnungsmodell.	Stammdaten
Bis spätestens 18.04.2023	Der ANB übermittelt gemäß Umsetzungsfrage Redispatch 022 die Stammdaten zu Bilanzkreisen für die Ausgleichsfahrpläne mit dem Zeitpunkt 01.05.2023 00:00:00 Uhr gesetzlicher deutscher Zeit im Element „Gueltig_ab“.	Stammdaten
01.05.2023	Start des Planwertmodells für die SR und Nutzung der ScheduleTimeSeries in den Abrufdaten.	ActivationDocument

Volatile SR mit schon gemeldeten Probeplanungsdaten und nicht volatile SR

- Vorbedingungen:
 - Die Probeplanungsdatenlieferung für volatile SR wurde bereits erfolgreich gemäß [Umsetzungsfrage Redispatch_001](#) durchlaufen und bestätigt
 - Die in der SR enthaltenen TR sind im Spitz- oder vereinfachten Spitz-Abrechnungsmodell

Frist/Zeitraum	Einführungsszenario-Schritte	Datenformat
Bis spätestens 10.04.2023	Über die Stammdatenänderung meldet der EIV mit dem Zeitpunkt 01.05.2023 00:00:00 Uhr im Element „Gueltig_ab“ den Wechsel der SR ins Planwertmodell	Stammdaten
Bis spätestens 18.04.2023	Der ANB übermittelt gemäß Umsetzungsfrage Redispatch_022 die Stammdaten zu Bilanzkreisen für die Ausgleichsfahrpläne mit dem Zeitpunkt 01.05.2023 00:00:00 Uhr gesetzlicher deutscher Zeit im Element „Gueltig_ab“.	Stammdaten
01.05.2023	Start des Planwertmodells für die SR und Nutzung der ScheduleTimeSeries in den Abrufdaten.	ActivationDocument

Agenda

1	Begrüßung	Ernst	09:00 – 09:05
2	Vorstellung Einführungsszenario Planwertmodell	Schubert	09:05 – 09:15
3	Umsetzung des Formatwechsel am 01.04.2023 auf RAIDA	Bormann	09:15 – 09:30
4	Status Connect+	Ernst / Obinger	09:30 – 09:45
5	Abfrage: Anregungen und Anliegen hinsichtlich RAIDA-Nutzung	Bormann	09:45 – 09:50
6	Fragerunde	Rabe	09:50 – 11:00

Formatumstellung zum 01.04.2023

Stichtagsumstellung Testsystem:

09.03.23 12:00 Uhr*

Auf dem Produktivsystem können nur noch
neue Formate verwendet werden



15.03.23:
Onlineseminar

Stichtagsumstellung Produktivsystem:

01.04.23 00:00 Uhr



Die neuen Formatvorgaben finden Sie unter den zukünftig gültigen Dokumenten bei edi@energy

Hinweise zur Umsetzung des Existenzendes einer SR, SG und CR

Mit den Formatänderungen des Stammdaten-Formats zum 01.04.23 wird das Abmelden von Ressourcen möglich



- **Einführung des neuen Meldestatus A16 „Deactivation“ für StaDa/A und StaDa/E.**
 - Der Deaktivierungs-Zeitpunkt wird über das vorhandene gültig_ab festgelegt.
 - Eine Deaktivierungs-Meldung enthält nur die Liste der zu deaktivierenden Ressourcen (also SR, SG und CR).
- Der meldende PTN (EIV bzw. ANB) muss dieser Ressource für das angegebene gültig_ab zugeordnet sein, ansonsten wird die Meldung von RAIDA abgewiesen.
- Eine Deaktivierungsmeldung wird wie eine normale Stammdaten-Meldung hinsichtlich der Gültigkeiten verarbeitet.
- Eine Deaktivierungsmeldung wirkt nicht auf den EIV-Wechsel-Prozess ein, sondern wird bei laufendem EIV-WP abgewiesen.
 - Eine Deaktivierungsmeldung kann keinen EIV-WP einleiten, widerrufen oder übernehmen.
- Erst wenn das gültig_ab der Abmeldung angelaufen/überschritten ist, ist keine neue Meldung mehr möglich.

Wichtige Hinweise



- **Codes werden „für immer“ gesperrt.** Ist das Existenzende einmal wirksam, kann die SR-ID nicht reaktiviert werden.
 - Eine „**versehentliche**“ Abmeldung kann **nicht** durch den Applikationsbetrieb rückgängig gemacht werden (**Bitte keine Tickets eröffnen!**).
 - Eine Rücknahme des Existenzendes ist durch den Sender durch ein erneutes Update vor dem entsprechenden gültig_ab möglich.
 - Meldung eines StaDa-Updates mit dem Meldungstatus A15 (A15 gültig_ab <= A16 gültig_ab).
- Es können auch SR deaktiviert werden, die in einer CR oder SG enthalten sind.
 - ANB / cNB muss dann im Nachgang seine SG-/CR-Meldung anpassen.
 - Eine SR muss nicht zuerst aus dem CR/SG-Objekt entfernt werden.
- Ab-/Ummeldungen von TR funktioniert unverändert wie bisher.

Update des RAIDA Agents mit Formatwechsel durchführen

- In Kürze steht eine neue Version des RAIDA Agents unter www.raida-agent.de zur Verfügung.
- Sollten Sie den Agent auch für die Erstellung von Nachrichten nutzen, ist ein Update spätestens zum 01.04.2023 (Formatwechsel) zwingend erforderlich.
- Support von älteren Versionen wird nicht garantiert.



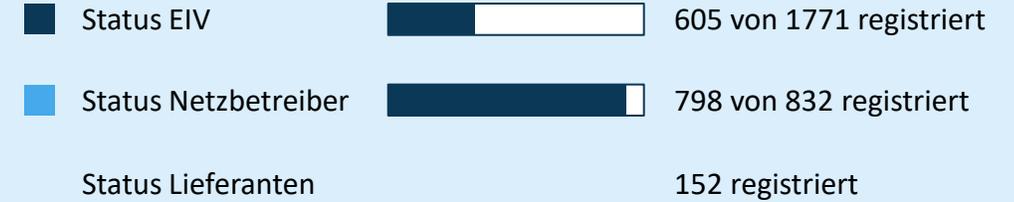
Agenda

1	Begrüßung	Ernst	09:00 – 09:05
2	Vorstellung Einführungsszenario Planwertmodell	Schubert	09:05 – 09:15
3	Umsetzung des Formatwechsel am 01.04.2023 auf RAIDA	Bormann	09:15 – 09:30
4	Status Connect+	Ernst / Obinger	09:30 – 09:45
5	Abfrage: Anregungen und Anliegen hinsichtlich RAIDA-Nutzung	Bormann	09:45 – 09:50
6	Fragerunde	Rabe	09:50 – 11:00

Übersicht Stammdatenmeldung RAIDA

Stand: März 2023

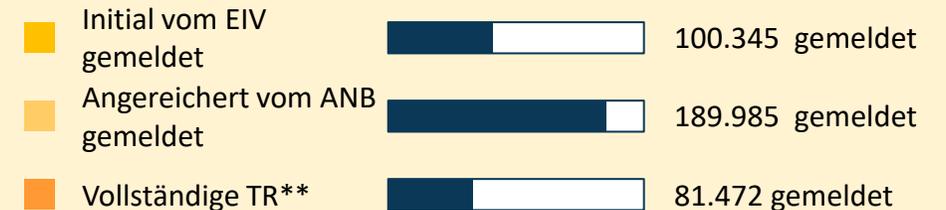
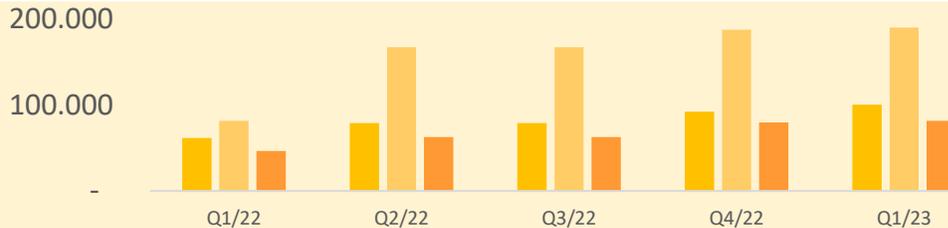
Technisch betriebsbereite Nutzer*



Anzahl Nutzer, die 1 UC erfolgreich abschließen konnten (inkl. ACK)



Gemeldete Stammdaten (TR)



Bruttonennleistung der vom ANB angereicherten Stammdaten (TR)



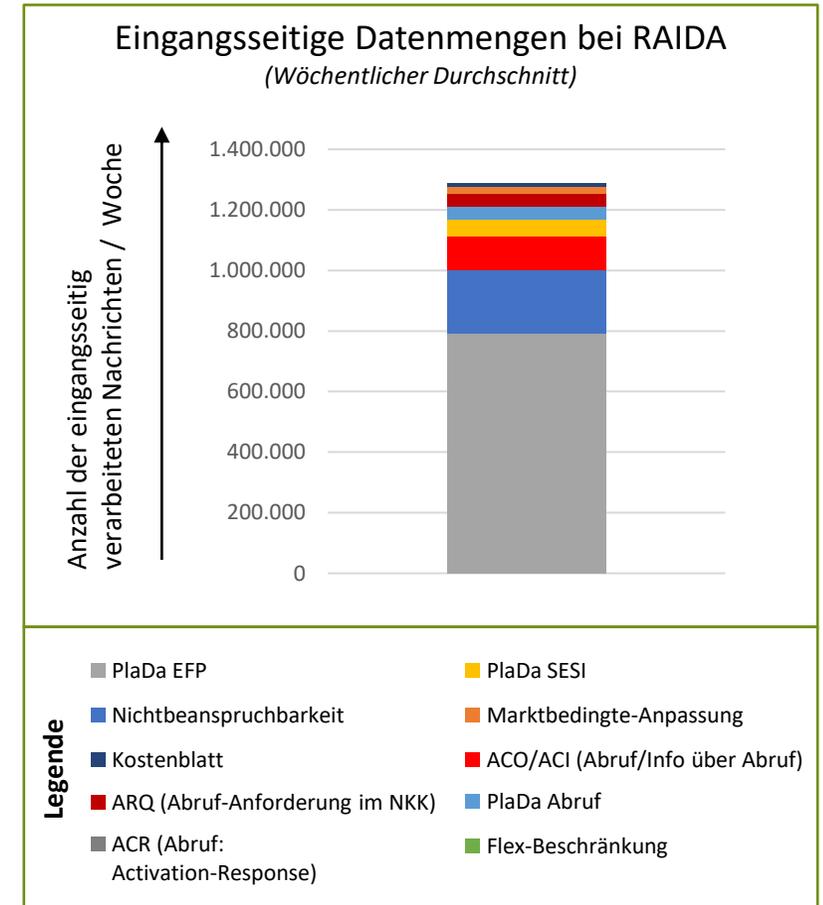
Eingehende Nachrichten in RAIDA in den letzten sechs Monaten

Anzahl der eingehenden Nachrichten bei RAIDA liegt noch unter der erwarteten Menge

- Eingehende Daten werden vom System kontinuierlich verarbeitet und korrekte Datensätze werden weitergeleitet
- Alle Use-Cases mit Einbindung des Data Provider werden von RAIDA unterstützt. Einige der Use-Cases werden bisher jedoch nur in begrenztem Umfang genutzt
- **Das System ist bereit, die benötigten Use-Cases zu bedienen. Wir erwarten jedoch noch einen deutlichen Hochlauf der Datenmenge.**

Ein signifikanter Anteil der Ende-zu-Ende Kommunikationsprozesse wird noch nicht erfolgreich abgeschlossen

- Insbes. bei Abrufen weist der Ende-zu-Ende Prozess (*Annahme der Abruf-Nachricht, Weiterleiten an betroffene Prozessteilnehmer (EIV und LF) und rechtzeitige ACK-Quittierung aller Parteien innerhalb der Timeout-Fristen*) in ca. 50% der Fälle noch Fehler auf
- Auch bei anderen Nachrichtentypen wird ein signifikanter Anteil der eingehenden Nachrichten durch RAIDA abgelehnt, da diese nicht den formalen Anforderungen genügen
- **Für eine stabile Ende-zu-Ende Umsetzung der RD2.0 Kommunikationsprozesse mit allen Prozessteilnehmern, muss die Fehlerquote noch weiter reduziert werden.**
- **Timeouts und Formatfehler sind aktuell die Hauptgründe für fehlgeschlagene Use-Cases (Ablehnung durch RAIDA mit negativem ACK)**



Agenda

1	Begrüßung	Ernst	09:00 – 09:05
2	Vorstellung Einführungsszenario Planwertmodell	Schubert	09:05 – 09:15
3	Umsetzung des Formatwechsel am 01.04.2023 auf RAIDA	Bormann	09:15 – 09:30
4	Status Connect+	Ernst / Obinger	09:30 – 09:45
5	Abfrage: Anregungen und Anliegen hinsichtlich RAIDA-Nutzung	Bormann	09:45 – 09:50
6	Fragerunde	Rabe	09:50 – 11:00

Anregungen und Anliegen hinsichtlich RAIDA-Nutzung



Teilen Sie uns Ihr Feedback zu RAIDA mit und beantworten Sie unsere Nutzerumfrage!

<https://forms.office.com/e/fX3Qfd21nk>

Beantwortung bis 24.03.23 möglich

Agenda

1	Begrüßung	Ernst	09:00 – 09:05
2	Vorstellung Einführungsszenario Planwertmodell	Schubert	09:05 – 09:15
3	Umsetzung des Formatwechsel am 01.04.2023 auf RAIDA	Bormann	09:15 – 09:30
4	Status Connect+	Ernst / Obinger	09:30 – 09:45
5	Abfrage: Anregungen und Anliegen hinsichtlich RAIDA-Nutzung	Bormann	09:45 – 09:50
6	Fragerunde	Rabe	09:50 – 11:00